

Blonde Engel

...und plötzlich verschwunden...

Von Rajani

Epilog: Liebe

jaa nee, das wars noch nicht ^^

Yuuri hatte die Identifizierung bereits vorgenommen. Sie hatten in der kurzen Zeit keine Angehörigen finden können, wie Yuuri mit Enttäuschung und eine Spur Unverständnis feststellen musste. Jetzt war sie aus dem Büro ihres Chefs hinausgekommen und ging nach Hause. Sie musste packen...

Dr. Nakahara war mehr als erstaunt. *Nein! Das kann doch nicht wahr sein! Das passt nicht...* Er griff nach dem Telefon und wählte Yuuris Nummer, doch stattdessen erreichte er Sorata.

Er berichtete kurz, was ihm gerade aufgefallen war. Sorata sagte zu, sofort mit Takeshi bei ihm zu erscheinen. Yuuri war gerade nicht im Gebäude.

Es dauerte auch nicht lange, bis die beiden Kommissare durch Dr. Nakaharas Labortüren traten.

„Was ist denn so komisch?“, fragte Sorata zur Begrüßung.

„Es passt nicht.“, sagte Dr. Nakahara nachdenklich sein Kinn reibend, den Blick auf den Toten gerichtet.

„Was passt nicht?“, fragte Sorata.

„Die Probe... Yuuris Probe stimmt nicht mit den DNA-Proben von ihm überein. Hier ist gewaltig was faul.“, erklärte der Pathologe.

„Probe? Yuuri hat Ihnen eine Probe gegeben?“

„Ja, sie hat noch eine Tasche mit Kleidung von ihm gehabt und hat ein paar Stücke dagelassen, damit ich eine DNA-Prüfung machen kann. Und die stimmt nicht überein...“

„Soll das heißen, dass hier ist nicht Kai Morgan?“, fragte Takeshi und sprach aus, was seit ihrer Ankunft in der Luft lag.

„Das soll es heißen. Ich kann es mir nicht anders erklären. Es sei denn, Yuuri hat mir Kleider gegeben, die nicht von Kai Morgan waren, aber das kann ich mir wiederum nicht vorstellen.“, sagte Dr. Nakahara.

„Nein, das können wir ihr nicht sagen!“, sagte Sorata bestimmt.

Takeshi und der Dr. sahen ihn erstaunt an.

„Wir können ihr das nicht sagen! Sie ist zu sehr persönlich in den Fall involviert.“

Takeshi hat mir gesagt, dass sie diesen Mann seit vier Jahren gesucht hat. Sie soll endlich aufhören. Sie muss dieses Kapitel abschließen und endlich ein neues anfangen.“, erklärte Sorata.

Die beiden nickten verstehend. Auch wenn es ihnen allen widerstrebte, so entschlossen sie sich dennoch, zu Yuuris Wohl, die Akte zu schließen und ihr nie ein Sterbenswort davon zu sagen.

Gerade als sie die Entscheidung getroffen hatten, klingelte Soratas Handy. Der Chef war dran.

„Sie fliegt nach Tokio?!“, fragte Sorata entsetzt.

Takeshi und Dr. Nakahara schauten sich fragend an.

„Sie hat was?!“ Sorata sah beide mit geweiteten Augen an. „Ja... Okay...“ Er verabschiedete sich und legte auf.

„Was ist los?“, fragte Takeshi.

„Sie fliegt nach Tokio. Und sie hat gekündigt.“

Seit Kai wieder zurück war, hatte er einen Durchhänger, was so schnell niemandem entging. Alle, die enger mit ihm zusammenarbeiteten, merkten es und sie fragten sich, was mit ihm los war. Aber Kai war klug genug, nicht darauf einzugehen. Er konnte sich denken, warum. Denn irgendwie vermisste er diese Yuuri Shiuni.

Er ging gerade durch den menschenleeren Flur zu seiner Wohnung, als er leise Schritte hinter sich hörte. Er seufzte, in der Erwartung eines seiner Teammitglieder hinter sich anzutreffen und wandte sich dann mit festem Blick um.

„Du?“ Kai war tatsächlich überrascht.

Yuuri ließ die Taschen fallen, lief auf ihn zu und umarmte ihn stürmisch. „Ich hab dich vermisst...“, flüsterte sie.

Kai hielt sie lange fest. „Ich hab dich auch vermisst... Wieso hast du nie angerufen?“, fragte er.

„Ich hab versucht, allein zurecht zu kommen, aber... ohne dich ging gar nichts, Kai.“, erklärte sie.

Kai nahm ihren Kopf in seine Hände und tat endlich, wonach er sich seit einer ganzen Weile schon gesehnt hatte. Sie schloss die Augen und genoss seinen Kuss. *Jetzt hab ich mich doch in ihn verliebt...*

~owari~

Hoffe die FF hat euch gefallen, lasst es mich wissen ^^ danke fürs lesen